



WUPPERTAL

RUNDBRIEF 1.2026

Januar | Februar | März 2026



**Liebe Künstlerinnen, Kunstfördernde,
Freunde und Interessenten,**

woran denkt man am Beginn eines Neuen Jahres in Zeiten wo eine Krise in immer kürzer werdenden Zeitabständen von der nächsten überlagert wird und sich auch die politische Situation selbst in unserem Land enorm verändert? Alles Entwicklungen, die sich aufgrund ihrer partiellen Unvorhersehbarkeit umso bedrohlicher darstellen und auch so empfunden werden. Hier gilt es, nicht den Mut zu verlieren – so schwer das auch umzusetzen ist.

Und genau diesen Weg wollen wir einschlagen mit einem ganz besonderen Ereignis, denn die **GEDOK kann auf ihr 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Feiern dürfen wir, die GEDOK Wuppertal e.V., dieses wunderbare und außergewöhnliche Jubiläum, das bundesweit unter der Schirmherrschaft von Karin Prien, Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend steht, ab 12. April 2026 in der Barmer Kunsthalle.** Ein großes Geschenk, das wir absolut zu würdigen wissen.

Doch es gibt noch einen weiteren, denkwürdigen Geburtstag:

Dr. Renate Massmann feiert am 4. März 2026 die Vollendung ihres 90. Lebensjahres.

Wie es so oft ist bei einem Ehrenamt, sie wurde intensiv bedrängt, die vakante Position der Vorsitzenden der GEDOK Wuppertal e.V. zu übernehmen, da befürchtet wurde, dass ohne die Berufung einer qualifizierten und tatkräftigen Frau diese Organisation schlicht und ergreifend „den Bach hinuntergeht“.

So begann das ehrenamtliche Tun von Dr. Renate Massmann 1982 mit dem Vorsitz der Wuppertaler Regionalgruppe bis 1986. Im Jahr 1988 erreichte sie dann der Ruf des Dachverbandes GEDOK e.V., um hier das Amt der Präsidentin bis zum Jahr 2000 erfolgreich auszufüllen. Sie sagt selbst, „von den 90 Jahren die ich auf der Welt bin, war ich 25 Jahre ehrenamtlich für die GEDOK tätig.“

Im Rückblick auf ihr großes Engagement als Medizinerin und Leitende Ärztin der Lebenshilfe, die sie in Pionierarbeit aufgebaut und ärztlich geleitet hat, und ihrer Arbeit für die GEDOK, so ihre Beschreibung, sei sie immer über die Sache zum Ziel gekommen, sie habe den Menschen viel geben können, ihr Tun habe aber auch ihr Leben bereichert.



Foto: Isabel Pavel

Jetzt partizipiere sie die gegenwärtigen Aktivitäten sowohl der einzelnen Gruppen, als natürlich die der Bundes-GEDOK als **Ehrenpräsidentin des Gesamtverbandes.** Nach ihrer aktiven Zeit im Beruf als Ärztin habe sie wieder angefangen, zu malen, eine Passion, der sie sich bereits seit ihrer Schulzeit verbunden fühlte, damals vor allem der Kalligrafie. Zu sehen waren ihre Werke in Einzelausstellungen 2023 in Schwelm und 2025 in Wuppertal.

Wir gratulieren Dr. Renate Massmann, die für ihr ehrenamtliches Engagement mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet wurde, auf das Herzlichste und freuen uns über ihre so aktive Teilhabe und jede Begegnung mit ihr.

Große Freude auch über die **Aufnahme der neuen Künstlerinnen Tanja Ball/Gesang, Katharina Greiß/Gesang und Kerstin von Barga/Violine,** die in Zukunft unsere Fachgruppe Musik verstärken werden. In die Fachgruppe Bildende Kunst wurden nach erfolgreicher Jurierung Karin Christoph und Karola Teschler aufgenommen.

Wir begrüßen die neuen Künstlerinnen sehr herzlich und freuen uns auf ihre aktive Mitarbeit bei der Realisierung vielfältiger Projekte

Wie nah Freude und Leid zusammenhängen, zeigt die traurige Nachricht, dass die Autorin und Bildende Künstlerin

Ruth Velser

am 4. Oktober 2025 im Alter von 72 Jahren verstarb.

„In kunstvoll knapper Sprache und eindrucksvollen Bildern beschrieb Ruth Velser ihren Weg zwischen Distanz und Nähe, Anpassung, Ablehnung und Rebellion zur Persönlichkeit und Künstlerin. Nach einem unmerklichen Verschwinden in sich selbst waren ihre Gedichte und ihre Malerei sowohl bittere Früchte und zugleich zarte Impressionen: Dokumente eines Aufbruchs, eines langen Weges zu ihrer eigenen Identität“, so Alfred Miersch, ein langjähriger Wegbegleiter von Ruth Velser.

Abschließend empfehle ich Ihrer besonderen Beachtung unsere **Veranstaltungshinweise und Flyer.** Über sämtliche Veranstaltungen und Aktivitäten des Jubiläums-Programms in der Barmer Kunsthalle werden wir Sie zeitnah gesondert informieren. Lassen Sie sich einfach überraschen.

Mit herzlichen Grüßen Ihre

Brigitte Melchers, Vorsitzende

Nachfolgend noch ein Hinweis unserer Schatzmeisterin:

Falls Sie (noch) nicht am SEPA-Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen bzw. wenn noch nicht geschehen, bitten wir um Überweisung des Mitgliedsbeitrages für 2026 (Künstlerinnen / Kunstfördernde € 65,00). Die Bankverbindung lautet: IBAN: DE373305000000934885 – BIC: WUPSDE33XXX). Herzlichen Dank

Mitteilungen der Künstlerinnen

Bildende Kunst

Irmhild Schaefer: Ausstellung Kalender 2026 Potsdamer Kreativer, Blatt April „Auf die Plätze“, ProPotsdam GmbH, Pappelallee 4, 14469 Potsdam, bis 30. 1. 2026.

Liane Lonken: Beteiligung Ausstellung RKB/WBK „In Between“, Forum Kunst und Architektur, Kopstadtplatz 12, 45127 Essen, bis 11.1.2026.

Christine Laprell: Beteiligung Ausstellung „MOSAIC ON PAPER“, Montevergine Artecontemoreana, via Serafino Privitera 6/8, I-Ortiga – Siracusa, bis 6.1.2026;
Ausstellungsbeteiligung „CAMEO“, Galerie im Kuba-Kulturzentrum, Europaallee 25, 66113 Saarbrücken, 20.2. bis 20.3.2026.

Simone Ramshorn/Ilona Reinhardt/Karola Teschler: Beteiligung an der Ausstellung „CROSSROADS 3.0“ der „european artists e.V.“, Forum Kunst und Architektur, Kopstadtplatz 12, 45127 Essen, 18.1. bis 15.2.2026, Eröffnung 18.1.2026, 15.00 Uhr.

Susanne Müller-Kölmel: Beteiligung Jahresausstellung Verein Solinger Künstler e.V. „Ganz dünnes Eis“, Kunstmuseum Solingen, Wuppertaler Straße 160, 42653 Solingen, 21.2. bis 22.3.2026, Vernissage 21.2.2026, 18.00 Uhr, Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag 10.00-17.00 Uhr;
Beteiligung Ausstellung „TOLERANZ“, Skulpturenpark, Wietsche 1, 42799 Leichlingen, bis Ende März 2026.

Petra Korte: Teilnahme Jubiläumsausstellung GEDOK „Künstlerinnen zwischen Tradition und Zukunft“, Robert Koepke Haus, Polhof 1, 32816 Schieder-Schwabenberg, 8. bis 29.3.2026, Eröffnung 8.3.2026.

Mit freundlicher Unterstützung von:



GEDOK Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V. · Gruppe Wuppertal
1. Vorsitzende: Brigitte Melchers · Katernberger Str. 132 · 42115 Wuppertal · Telefon: 0202 94658742
Bankverbindung: Stadtsparkasse Wuppertal · IBAN: DE37 3305 0000 0000 9348 85 · BIC: WUPSDE33XXX
Internet: www.gedok-wuppertal.de · E-Mail: gedok-wuppertal@t-online.de



WUPPERTAL

RUNDBRIEF 1.2026

Januar | Februar | März 2026



Mitteilungen der Künstlerinnen (Fortsetzung)

Heidi Becker/Liane Lonken/Susanne Müller-Kölmel/Ilona Reinhardt/Daniela Werth:

Ausstellung zu Nachhaltigkeitszielen Deutschland/Marokko „**Brücken der Kreativität**“, Galerie Mohamed Kacimi, Fès/Marokko, 6. bis 20.3.2026, Vernissage 8.3.2026.

Literatur

Cornelia Ertmer: Beteiligung Gruppenlesung mit Texten von und über Henriette Davidis anl. ihres 150. Todesjahres, Stadt und Landesbibliothek Dortmund, Max-Von-Der-Grün-Platz 1-3, 44137 Dortmund, Studio B, 28.2.2026, 18.00 Uhr.

Interdisziplinäre Projekte

Jutta Höfel/Kirsten Radermacher: Ausstellung und Wort-Klang-Performance „**temporäre räume**“, Bergische Kunstgenossenschaft e.V., Hofaue 55 (Innenhof 3.OG), 42103 Wuppertal, 18.1. bis 18.2.2026, Eröffnung und Präsentation der Publikation „von zeit zu zeit“ 2024/25 18.1.2026, 12.00 Uhr, Öffnungszeiten samstags/sonntags 14.00-17.00 Uhr

Veranstaltungen

Sonntag, 8. März 2026, 11.30 Uhr,
die börse Kommunikationszentrum, Wolkenburg 100, 42119 Wuppertal

Buchvorstellung **Safeta Obhodjas: Deutschland als Heimat?**

Lesung: Silvia Munzón López und Stefan Walz
Autorinnengespräch: Safeta Obhodjas und Dr. Jutta Höfel

In ihrem Buch, in dem sich Realitäten und Literatur miteinander verflechten, beleuchtet die Autorin mit islamischen Wurzeln sowohl die für Migranten exemplarischen Auseinandersetzungen zwischen bisherigen kulturellen Welten und neuen gesellschaftlichen Umbrüchen, als auch den Zwiespalt zwischen politischer Korrektheit und individueller Freiheit.

Eintritt frei!

Karten über www.wuppertal-live.de

(Veranstaltungsflyer anbei)

Eine Kooperation mit „die börse Kommunikationszentrum“.



Foto: Manfred Marzewski - Achilles



Samstag, 21. März 2026, 19.30 Uhr, insel,
Wiesenstraße 6, 42105 Wuppertal

İlk Şarkılar – „Erste Lieder“

Musik	Fazil Say
Gesang	Banu Schult
Klavier	Evrin Turan
Nay-Flöte	Maren Lueg
Rezitation	Till Schult

Wenn Klänge Geschichte schreiben, öffnen wir heute eine neue Seite: Türkische Seele verschmilzt mit europäischer Erzählung, getragen von türkischen und deutschen Künstlerinnen und Künstlern, in warmen Farben Anatoliens. In Fazil Says „İlk Şarkılar“ verschmelzen reife Melodik, feurige Rhythmik und poetische Bilder zu einem sehnsuchtsvollen Erlebnis.

Auf der Bühne begegnen sich Stimmen und Instrumente aus beiden Welten, als würden sie eine Brücke über den Bosphorus schlagen. Ein Konzert, in dem Herzschläge alte Geschichten neu schreiben und der Saal sich zu einer lebendigen Reise durch Anatolien verwandelt.

Eintritt: 16,00 €

Karten über www.wuppertal-live.de (keine Vorverkaufsgebühr) und Abendkasse

(Veranstaltungsflyer anbei)

Eine Kooperation mit insel e.V.

Vorankündigung

Freitag, 17. April 2026, 19.00 Uhr, Gesellschaft CONCORDIA 1801,
Werth 48, 42275 Wuppertal

Etwas zu schaffen. Was ich selbst bin.

Eine Annäherung an Paula Modersohn-Becker

Lesung Beate Rüter – Klavier Yu-Chin Ho

Im Jahr 2026 jährt sich der Geburtstag der Malerin Paula Modersohn-Becker zum 150. Mal. Ihr Leben lang war diese Pionierin der Moderne auf der Suche danach, sich weiter zu entwickeln und etwas zu schaffen, was sie „selbst“ ist. In der Gegenüberstellung von Paulas Gedanken mit denen ihrer Familie und enger WeggefährtInnen, lässt sich ihr Wunsch nach einem erfüllten, glücklichen Leben und ihr Kampf um künstlerische Selbstbehauptung erleben. Ausgewählte Klaviermusik, gespielt von Yu-Chin Ho, ergänzt die Textzusammenstellung von Beate Rüter und verstärkt den Zugang über die Sinne.

(Weitere Informationen folgen)

Eine Veranstaltung der Gesellschaft CONCORDIA 1801 in Kooperation mit der GEDOK Wuppertal e.V.

